

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 06.09.2016

Hallo Menschen,

nun ist die Schicksalswahl in MeckPomm Geschichte.

Die viel beschworene Vielfalt in diesem Landtag hat sich entscheidend verringert.

Zwei Parteien sind aus diesem Landtag verschwunden, obwohl auch diese dem Grundgesetz nicht abtrünnig waren, bis auf das daß auch diese grundgesetzwidrig im Landtag saßen. Die Grundgesetzwidrigkeit, auf die sich die Landtagsmandate bezieht, wird nach wie vor vom Grundgesetzgericht aufrecht erhalten und von der Parteiendiktatur natürlich begrüßt.

Ausgeschieden ist die NPD, sind die Grünen und die FDP ist schon seit 2011 nicht mehr dabei gewesen. Man muß sich das mal vorstellen, die **Nationalen** und die **Freien** und die, die besonders stark für die Vielfalt eintreten, nach gut, eigentlich ja nur für die sexuelle Vielfalt, sind nicht mehr im Landtag von MeckPomm. Obwohl auch gerade diese drei Parteien, wie auch die anderen, die zur gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur der Brid gehören, fest für das Grundgesetz eintreten, also gegen eine Verfassung, gegen einen Friedensvertrag, aber für weiter bestehendes Besatzungsrecht sind.

Dafür ist aber nun eine erst vor drei Jahren gegründete Partei, die AfD, mit großem Schwung in diesen Landtag eingezogen. Und auch diese Partei ist den westlichen Werten erlegen. Steht also für Volksbeherrschung und Krieg, durch den Flüchtlinge entstehen. Da aber die AfD gerade gegen die Flüchtlinge auftritt, obwohl sie als Brid-Partei den Krieg mitvertritt, hat sie eine Menge Stimmvieh gefangen.

Die AfD ist nach der SPD die zweitstärkste Partei geworden und hat die Merkela-CDU auf den dritten Rang verwiesen. Da feiern jetzt das [Leut Petry](#) und das [Leut Meuthen](#) in Berlin in feister Eintracht, obwohl sie sich kurz vorher noch gestritten haben, um die Macht. Sie träumen davon, daß sie Regierungsverantwortung übernehmen wollen. Und das nicht nur in den Ländern, sondern in der Brid, wenn sie dann 2017 in den Bundestag einziehen.

Aber halt, was habe ich da vergessen? Da ist doch der eine Gründer Lucke gar nicht mehr dabei, dafür aber nach wie vor das Leut Storch, aber hinter den Kulissen. Und der ehemalige Chef des Verbandes der deutschen Industrie, das Leut Henkel, der zwischendurch aufspringen mußte, um etwas Glanz in die Hütte zu bringen, konnte sich wieder verdrücken.

Ein ganz ein stolzer, das [grinsende Leut Gabriel](#) steht nun in Berlin auf der Matte und erklärt sich zum Sieger, obwohl auch die SPD gegenüber dem Jahr 2011 satte 5 % verloren hat. Er lobt seinen Untergebenen das Leut Sellerling, weil dieser den Kurs gehalten hätte. Meint er damit den Kurs des Rückgangs der Zustimmung für die SPD unter den Bewohnern des Bundesgebietes, oder meint er den Kurs der Parteiprogramme? Die Parteiprogramme, die seit Gründung bis dato niemals erfüllt wurden? ([siehe Sonntagswort Anhang](#)) Und da meint er, daß die SPD ihre Kernkompetenzen wieder herausstellen müßte. Sie müßte wieder auf soziale Gerechtigkeit setzen und Zukunftspartei werden. Soziale Gerechtigkeit wie Hartz 4 und Angriffskriege, in denen sie selbst mit den Grünen 1999 gezogen sind. Und Zukunftspartei? Was war früher die Zukunft? Der Weg in den 1. Weltkrieg, dann in die Weimarer Republik und den Versailler Vertrag und damit dann in die hitlersche Verbrecherherrschaft um in Deutschland unter zur Hilfenahme des „zionistischen“ Feuersturms Platz zu machen für den Neuaufbau, der mit dem Marshallplan unterstützt wurde, und den Bewohnern des Bundesgebietes den Zinseszins aufdiktierter; weiter zu den Ostverträgen und zur vermeintlichen Wiedervereinigung, um die Bewohner des Bundesgebietes mit der groben Lüge der Präambel hinter das Licht zu führen; damit man dann in die Angriffskriege einsteigen konnte, wobei

mittelbar der Krieg seit 1945 bis dato weiter unterstützt wurde und wird? Letztendlich in der internationalen Koalition unter US-Führung in Syrien, die keinerlei völkerrechtliche Grundlage hat und in der es letztendlich nur um Machtinteressen geht und der Krieg Ölkrieg genannt wird. Aber auch für CETA steht dieses Leut und in der Großkotzversammlung steht die SPD auch für die Rußlandsanktionen; dafür steht auch dem Michel seine Industrie und Handelskammer, obwohl sie 40 % Exportausfall beklagt. Exportausfall, weil es der Hochfinanz vom gewinn abgeht, von den kleinen Unternehmern und Bauern, die bis zum Ruin darunter leiden, ist keine Rede. Eines ist aber klar, die Russen gehen gestärkt aus diesem Handelskrieg heraus, weil es ein gesundes Volk ist. Aber auch ein klein wenig Mitleid bei aller Kritik zeigt dieses grinsende Leut mit der unbefleckten Oma, die fälschlicherweise Mutti genannt wird, zum Thema Flüchtlinge. Da wurden auch unter dem Vize-NGO-Chef im Jahr 2015 für 975000 Asylbewerber gleich mal 5,3 Mrd. € ausgegeben, dazu kommen dann die Verwaltungskosten und die Kosten für die Aushebung der Flüchtlinge in deren Heimatländer durch Krieg. Diese Aushebung wird wohl noch einmal wenigstens das dreifache an Kosten betragen. Und all dieses Geld geht dem deutschen Michel an sozialen Leistungen verloren und wird seinen Kindern und Kindeskindern in der Zukunft mit Zinseszins als Schulden bleiben. Das wäre noch eine Zukunft, mit der man zwar schlecht, aber leben könnte.

Wenn aber die Endzeitmessianer durchdrehen, dann wird es zu einem abschließenden Atomkrieg kommen, mit dem die ganze Erde zerstört wird. Das befreit dann auch über 8 Mrd. Menschen nicht nur vom Leben, sondern auch von Schulden. Die 8 Mrd. sind dann also **schuldenfrei**. Oh wie! Und ich schreie immer - mit den heimatlosen Zionisten und deren Augendienern gibt es keine Freiheit.

Na gut, als einen kleinen Nachschlag, aber den bitte nur für jene, die keine arithmetische Hirnlähmung haben. Schauen wir uns doch einmal die Wahlergebnisse von MeckPomm an:

SPD 30,6 %

CDU 19,0 %

AfD 20,8 %

Linke 13,2 %

Grüne 4,8 %

NPD 3,0 %

FDP 3,0%

Das sind zusammen ca. 95 % der abgegebenen Wahlstimmen. Zählt man dann noch 3 % für kleinere Wählergruppen, dann bleiben gar nicht soviel für ungültige Stimmen übrig. Soweit- so gut. Die Gesamtwahlbeteiligung aber hat 61% betragen. Zieht man von diesen 61 die AfD ab, wären es noch 41, wobei dann doch noch einige den anderen Parteien ihre Stimme gegeben hätten, es aber schwerlich zu über 50% Wahlbeteiligung gekommen wäre. Es zeigt daher eigentlich klar auf, daß die AfD geschaffen wurde, um Stimmvieh wieder an die Wählerurnen zu bringen, um den Wahlen einen Anschein von Berechtigung zu schaffen.

Gehen wir noch einmal zurück. Es wird wahrscheinlich in MeckPomm bei der Groko bleiben. Und das nun immerhin mit fast 50% der abgegeben Stimmen. Was aber bitteschön sind 50% von 61 %? Es sind gerade mal 30% aller Wahlberechtigten und das nennen dann die Großkotze die absolute Mehrheit.

Nein danke für soviel Schwachsinn, für soviel Widrigkeit gegen ein gesetzloses Grundgesetz.

AfD-Wähler aufzufordern zum guten reden, guten denken und guten handeln wird hier wohl den Kampf Don Quijote gegen die Windmühlen gleichkommen.

Na ja, vielleicht schaut doch mal der eine oder andere in die [Bürgerklage](#) und kommt dann zur Meinung, dieser per [Erklärung](#) beizutreten.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland
Bundvfd.de